

**Gliederung der Botschaften
für die Thanksgiving-Konferenz
24.-27. November 2005**

ALLGEMEINES THEMA: DAS KOMMEN DES HERRN

Botschaft sechs

Unsere Vorbereitung auf das Kommen des Herrn

(4)

**Einen dispensationalistischen Wert für Gott haben in den letzten Tagen,
um das Zeitalter zu wenden**

Schriftlesung: Dan. 2:28, 31–35; 4.Mose. 6:1–8; Offb. 12:5; 14:4

I. Jedes Mal, wenn Gott einen dispensationalistischen Schritt machen möchte, einen das Zeitalter wendenden Schritt, muss Er Sein dispensationalistisches Werkzeug bekommen; wir müssen solche sein, die in den letzten Tagen einen dispensationalistischen Wert für Gott haben, um das Zeitalter zu wenden – Offb. 12:5–11; 1:20; Dan. 12:3; 9:23; 10:11, 19:

- A. Das Ziel von Gottes ewiger Ökonomie, das Ziel der göttlichen Geschichte in der menschlichen Geschichte besteht darin, den korporativen Christus zu bekommen, Christus mit Seinen Überwindern, als den zermalmenden Stein, um Sein dispensationalistisches Werkzeug zu sein, um dieses Zeitalter zu beenden und zu einen großen Berg, zum Königreich Gottes, zu werden – 2:28, 31–45; Joel 4:11; Offb. 12:1–2, 5,11; 14:1–5; 19:7–21.
- B. Einfach ausgedrückt bedeutet Wiedererlangung zu überwinden; in der Wiedererlangung des Herrn zu sein heißt, im Überwinden des Herrn zu sein, zubereitet zu sein, um Seine überwindende Braut zu sein für Sein Wiederkommen – 2:7; 3:21; 19:7–9.

II. Nur die Nasiräer können den Herrn Jesus zurückbringen; all diejenigen, die von Gott benutzt werden, um das Zeitalter zu wenden, müssen Nasiräer sein, freiwillig Hingebene, die absolut und bis zum Äußersten Gott gegenüber geheiligt sind – 4.Mose 6:1–8; Ri. 13:4–5; 1 Sam. 1:11; Luk. 1:15:

- A. Ein Nasiräer war jemand, der sich des Weines sowie alles dessen, was mit dessen Ursprung zu tun hat, enthalten sollte, was bedeutet, dass wir uns allen Arten irdischen Genusses und irdischer Freude, was zu lüsternem Verhalten und lüsterner Absicht führt, enthalten müssen – 4.Mose 6:3; vgl. Ps. 104:15; Pred. 10:19; 2.Tim. 2:22; 3:1–5.
- B. Ein Nasiräer war jemand, der sich die Haare lange wachsen ließ, was bedeutet, dass wir in der Unterordnung unter dem Hauptsein Christi bleiben müssen – 4.Mose 6:5; vgl. 1.Kor. 11:3, 6:
 - 1. Ein Nasiräer ist eine Person, die voller Unterordnung ist; bei ihr gibt es einen sich unterordnenden Stand, eine sich unterordnende Atmosphäre und eine sich unterordnende Absicht; wenn du eine solche Person bist, wird es für dich und für deine Zukunft einen großen Segen geben.
 - 2. „Ich danke dem Herrn, dass der Herr mich von dem Tag an, als ich in die Wiedererlangung kam, unter jemanden, unter Dinge oder unter gewisse Umstände gebracht hat“ (*Life-study of Numbers*, S. 70).

3. Unsere Hingabe an Gott und unsere Unterordnung Gott gegenüber bestimmen unsere Kraft vor den Menschen – Ri. 16:17.
 4. Langes Haar ist eine Ehre für eine Frau und eine Schande für einen Mann, was bedeutet, dass ein Nasiräer jemand ist, der sich abgesondert hat von Eigenherrlichkeit und bereit ist, für den Herrn Schande zu tragen – Heb. 13:13.
- C. Ein Nasiräer war jemand, der sich nicht durch den Tod, der durch natürliche Zuneigung kommt, beschmutzen lassen durfte – 4.Mose 6:7:
1. Der Herr Jesus anerkannte als Seine Verwandten die, die Seine Verwandten im Geist waren, nicht die, die Seine Verwandten im natürlichen Leben waren – Mt. 12:48–50.
 2. Natürliche Zuneigung ist Honig, und Ehrgeiz für Leiterschaft ist Sauerteig, was beides im Speiseopfer verboten war; nichts zerstört das Gemeindeleben, den Dienst und das Werk mehr als Ehrgeiz und natürliche Zuneigung, die eng zusammenhängen – 3.Mose 2:11; vgl. Apg. 15:35–39.
- D. Ein Nasiräer war jemand, der nichts Totes berühren durfte, um sich nicht zu beschmutzen; das Meistgehasste in den Augen Gottes ist der Tod – 4.Mose 6:6–7; Offb. 3:1:
1. Die Nasiräer werden gezählt für die Bildung von Gottes Armee, sie sind sehr wachsam und voller Empfinden für den Kampf gegen den Tod – vgl. 1.Kor. 15:54–58.
 2. Wir müssen darauf achten, welche Menschen wir kontaktieren, und zu Gott hin abgesondert sein von jeglichem geistlichen Tod – wildem Tod, mildem Tod und listigem Tod – 3.Mose 5:2.
 3. Wir müssen solche sein, die voller Leben sind, das heißt „gegen-den Tod“ – Röm. 8:10, 6,11; 2.Kor. 5:4.

III. Wir müssen in unserem Geist leben, um Menschen auf der Erde mit dem Herzen Gottes zu sein, Menschen, denen die Himmel geöffnet werden können, um die Vision in Bezug auf die Bestimmung der Welt und die gegenwärtige Situation der Welt zu sehen – Offb. 1:10; 4:1–2:

- A. Der Herr ordnet die Situation der Welt und der Königreiche der Welt unter Seiner himmlischen Herrschaft souverän an, damit die Umgebung für Gottes auserwähltes Volk passend ist, um Seine Errettung zu empfangen und bereit gemacht zu werden, um Seine Braut zu sein – Apg. 5:31; 17:26–27; Dan. 4:26; Offb. 1:5.
- B. Das große menschliche Bild in Daniel 2 ist eine prophetische Veranschaulichung der Geschichte der menschlichen Regierung, vom Herrn souverän angeordnet für die Ausführung Seiner Ökonomie – V. 31–35.
- C. Europa ist in der Vollendung der Erfüllung der Vision über das große menschliche Bild in Daniel 2 wichtiger als jedes andere Land und jede andere Rasse; das Zermalmten der beiden Füße des großen menschlichen Bildes wird das Zermalmten der ganzen menschlichen Regierung sein – V. 34–35:
1. Die zehn Könige, versinnbildlicht durch die zehn Zehen des großen menschlichen Bildes in Daniel 2, werden unter dem Antichristen sein, der der letzte Kaiser des wiederbelebten Römischen Reiches sein wird; dies alles wird in Europa stattfinden – Offb. 17:9–14.

2. Die Vereinigten Staaten, Europa und der Ferne Osten sind die drei einflussreichen Faktoren der gegenwärtigen Weltsituation; die Wiedererlangung hat in den Vereinigten Staaten und im Fernen Osten Wurzeln geschlagen, aber in Europa gibt es noch eine Leere.
3. Vor dem Zermalmen des Antichristen und der Gesamtheit der menschlichen Regierung muss sich die Wiedererlangung des Herrn nach Europa ausbreiten und dort verwurzelt sein.
4. Die Ausbreitung der Wahrheiten der Wiedererlangung des Herrn wird eine Vorbereitung auf das Wiederkommen des Herrn sein, um die Wiedererlangung und die Wiederherstellung nicht nur nach Israel zu bringen, sondern zur ganzen Schöpfung – Mt. 24:14; vgl. Offb. 5:6.
5. Wir sollten zum Herrn sagen, „Herr, diese Tage sind die Vollendung des Zeitalters; Herr, in diesen Tagen entfache meine Liebe zu Dir wieder neu.“

IV. In diesen letzten Tagen vor der Wiederkunft des Herrn müssen wir solche sein, die große Beschlüsse des Herzens und große Beratungen des Herzens haben – Ri. 5:15–16:

- A. Der gegenwärtige Auftrag des Herrn an uns sollte lauten: Geht hin und lehrt die Nationen (vgl. Mt. 28:19), damit das gegenwärtige Zeitalter beendet werden kann (24:14).
- B. Um den Auftrag des Herrn auszuführen, müssen wir die Einheit bewahren; verlieren wir die Einheit und die Einmütigkeit, sind wir, was das Vorgehen des Herrn angeht, erledigt – Apg. 1:14; Eph. 4:3.
- C. Wir sollten aufstehen und dem Herrn in Seinem gegenwärtigen Vorgehen folgen und uns Seinen Richtlinien anpassen, um für Ihn brauchbar zu sein – Dan. 11:32; 2.Tim. 2:21.